

Schwarzwaldverein feiert traditionell den Neujahrshock

Das neue Jahr war nur wenige Stunden alt, das machte sich das Orgateam um den 1. Vorsitzenden Marcel Paffendorf früh morgens am Neujahrstag auf den Weg hinauf zum Büchereck.

Büchereck – wird sich der ein oder andere nun fragen? Genau dorthin mussten die Organisatoren kurzfristig ausweichen weil für die Zufahrt zum Farrenkopf Gipfel durch ein Betretungsverbot eines Grundstückseigners blockiert worden ist.

Daraufhin bereitete man die Hütte am Büchereck auf den Ansturm der zahlreichen Wanderer aus den umliegenden Gemeinden vor.

Und pünktlich zum Start um 11.30 Uhr war dann alles fertig. Der erste Vorsitzende Marcel Paffendorf gab mittels einer kurzen und knappen Ansprache den Startschuß für den Neujahrshock 2025. Gemeinsam mit Christian Ostgathe schenkte er den allseits beliebten selbst zubereiteten Glühwein an die Gäste aus.

Abgerundet wurde das Angebot durch leckeren warmen Schinken mit Brot und die mittlerweile etablierten Neujahrshörnle, welche von Pauline Ostgathe und Christine Moser an die Gäste ausgegeben wurden.

Das Wetter zeigte sich stürmisch und kalt aber dennoch schön denn die Sonne schien von einem blauen Himmel auf die Wanderschar herab. Dadurch das die Hütte am Büchereck auch gut mit Auto erreichbar ist, fand auch der ein oder andere Besucher den Weg, der sonst womöglich nicht zum Farrenkopfgipfel hinauf gekraxelt wäre. Somit waren die Organisatoren auch sehr zufrieden mit dem Ergebnis des Tages. Und so freut man sich schon wieder auf den Neujahrshock im kommenden Jahr der dann vielleicht wieder rund um die Hasemannhütte stattfinden soll.



Das Büchereck im weißen Mäntelchen...



Schon direkt zum Start herrschte großer Andrang...